

IHRE VORTEILE

- Sie behalten dieselbe Therapeutin oder denselben Therapeuten und nehmen weiter an denselben Gruppen teil.
- Ihre Lebensrealität kann auf diese Weise unmittelbar Eingang finden in die fortlaufende Therapie. Das erleichtert es, in den Alltag zu übertragen, was Sie in der Behandlung gelernt haben.

Kontaktaufnahme

Vor der eigentlichen Aufnahme möchten wir mit Ihnen ein ambulantes Vorgespräch führen.



Dabei können wir gemeinsam überprüfen, ob unsere Behandlungsmöglichkeiten tatsächlich geeignet sind, Ihnen zu helfen. Und auch Sie werden nach diesem Vorgespräch besser einschätzen können, was Sie bei uns erwarten können.

Haben Sie dann eine Aufnahme mit uns vereinbart, kann die Behandlung in der Regel bereits kurze Zeit später beginnen.

Um einen Vorgesprächstermin zu vereinbaren oder um Fragen zu den Behandlungsmöglichkeiten zu klären, rufen Sie uns gerne an (montags bis freitags):



+49 551 402-2142

Kontakt



Asklepios Fachklinikum Göttingen

Rosdorfer Weg 70

37081 Göttingen

www.asklepios.com/goettingen/experten/psychotherapie/

Psychotherapie und Traumatherapie

Chefarzt: PD Dr. Jörg Signerski-Krieger

Station 11.2 (Stationszimmer)

Tel : +49 551 402-1730

Fax: +49 551 402-1737

E-Mail: station11.2.goettingen@asklepios.com

Leitende Psychologin

Emilia Matthes

Tel : +49 551 402-1732

E-Mail: e.matthes@asklepios.com

Lageplan



PSYCHOTHERAPIE BEI DEPRESSIONEN UND ANGST- STÖRUNGEN

als verbundene stationäre und
tagesklinische Behandlung





Seelischer Hintergrund

Das Asklepios Fachklinikum Göttingen bietet stationären psychotherapeutische Behandlungsmöglichkeiten an für Menschen, die an Störungen oder Beschwerden leiden, die einen seelischen Hintergrund haben. Solche Erkrankungen können sich auf sehr unterschiedliche Art äußern.

Die eine Person erlebt schreckliche Angst und mag die Wohnung nicht mehr verlassen, eine andere Person fühlt sich bereits morgens nach dem Aufwachen unfähig, den Tag zu bewältigen. Manch eine Person mag so unsicher und verzweifelt sein, dass häufig der Gedanke kommt, sich das Leben zu nehmen.

Auch kann sich mitunter das Gefühl einstellen, dass die Welt um Einen immer unwirklicher wird, oder dass es nur weiter geht, wenn man sich selber verletzt; wieder Andere machen die Erfahrung, dass sie unverständliche Dinge tun oder Gedanken denken müssen, ohne davon lassen zu können; auch können belastende Gewohnheiten bei der Ernährung stören, zu denen sie immer wieder zurückkehren.

Manche Menschen leiden unter Schmerzen oder körperlichen Beschwerden, für die auch sorgfältige Untersuchungen keine organische Erklärung ergeben haben.

Ursachen

Jeder Mensch hat es in seinem Leben schon oft erfahren, das sich sein Verhalten, seine Gefühle und sein Erleben nicht immer danach richten, was Verstand und Wille ihm sagen.

Sie selbst, Ihre behandelnde Ärztin oder Ihr behandelnder Arzt haben vielleicht schon einmal darüber nachgedacht, ob die Beeinträchtigung ihre Ursache in bestimmten Erfahrungen haben könnten, die Sie vor Kurzem oder aber auch schon vor längerer Zeit gemacht haben, an die Sie sich bewusst gar nicht mehr erinnern oder die – obwohl sie ständig sehr belastend sind – schon so etwas wie ein fester Bestandteil geworden sind.

Manche der Konflikte, die wir mit Anderen oder uns selbst haben, können wir deshalb so schwer lösen, weil wir manche Gründe unseres Verhaltens noch nicht kennen.

Diese Vorstellung vom menschlichen Handeln und Erleben nennt man „psychodynamisch“ oder auch „tiefenpsychologisch“. Die Behandlung, die wir Ihnen anbieten, ist auf dieser psychodynamischen Vorstellung gegründet und verbindet mehrere aufeinander abgestimmte Behandlungsmethoden.

Mit einem einzelnen Menschen über seine Probleme zu sprechen, ist den meisten vertraut; die therapeutische Gruppe ermöglicht darüber hinaus den Austausch mit anderen Menschen, der fruchtbarer sein kann, als Viele sich das aufgrund ihrer bisherigen Erfahrungen vorstellen können. Deshalb nimmt jede:r Patient:in neben der Einzeltherapie an einer Gruppentherapie teil.



Angebote

Vielleicht haben Sie schon selber gemerkt, dass Gespräche nicht genügen, um Veränderungen zu erreichen. Oft ist es wichtig, auf andere Weise Erfahrungen zu machen und so die eigenen Möglichkeiten (und Grenzen) besser kennenzulernen.

Dafür gibt es einige Behandlungsangebote, die bei uns ergänzend zu der Einzel- und Gruppenpsychotherapie ihren wichtigen Platz haben: die Ergo- und Kunsttherapie und verschiedene körperorientierte Therapien. Falls es sinnvoll ist, Verhaltensänderungen einzuüben, nutzen wir die Ergebnisse verhaltens- und soziotherapeutischer Methoden – zum Beispiel beim



- Angst-Bewältigungs-Training
- bei Arbeits- und Studienversuchen
- und dem Üben lebenspraktischer Fähigkeiten

DAS BESONDERE: WIR VERBINDEN STATIONÄRE UND TAGESKLINISCHE BEHANDLUNG

Die Dauer Ihrer stationären psychotherapeutischen Behandlung bei uns kann von einigen Wochen bis mehreren Monaten reichen. Sie hängt von Ihrem Beschwerdebild ab und lässt sich oft nicht sicher vorhersagen.

Wenn die Entwicklung Ihrer Behandlung eine Fortsetzung als teilstationäre Psychotherapie möglich macht, können Sie sie als tagesklinische:r Patient:in fortsetzen.